

— Ausgabe: Transport 2 162 886, Feuer 18 867 831, Unfall 2 833 606, Einbruch-Diebstahl 306 996, Wasserleit.-Schäden 140 745, Haftpflicht 1 281 489, Gesamtgewinn 1 269 536. Sa. M. 26 863 092.

Zus.stellung u. Verwendung des Jahresgewinnes: Gewinn: Transportversich. 148 572, Feuer 1 002 494, Unfall 49 223, Einbruchdiebstahl 20 767, Wasserleitungsschäden 7029, Haftpflicht 41 448. Sa. M. 1 269 536. (Davon Spar-F. 22 500, Vergüt. an Verwalt.-R. 20 000, Tant. an Dir. 49 500, Div. an Aktionäre 675 000, an Transport-Versich. als Verstärk. der Schaden-Res. u. der Prämienüberträge 90 000, an Feuer-Versich. als Verstärk. d. Prämienüberträge 166 536, an Unfall-Versich. do. 25 000, an Einbruch-Diebstahl-Vers. do. 15 000, an Wasserleitungsschäden-Versich. do. 5000, an Haftpflicht do. 25 000, an Beamten-Pens.-Kasse 80 000, z. Res. für Ges.-Grundbesitz 90 000, für Talonssteuer-Res. 6000.)

**Kurs Ende 1888—1910:** M. 1240, 1144, 1010, 870, 610, 925, 1240, 1029, 1100, 1170, 1190, —, 1025, 960, 1220, 1380, 1350, 1600, 1185, 1225, 1300, 1575, 1840 per Aktie für die Einzahlung ausser der zu übernehm. Wechselverpflichtung. Notiert in Berlin, Cöln (hier Ende 1903—1910: M. 1325, 1300, 1550, 1150, 1235, 1250, 1500, 1850 per Stück) u. auch in Stettin.

**Usance:** Auch die Blankocessionen müssen bei zu liefernden Aktien gestempelt sein. Wegen der unterlassenen Stempelung von Cessionen aus der Zeit vor 1880 hat die Ges. sich durch Zahlung einer Pauschalsumme mit dem Stempelfiskus abgefunden.

**Dividenden 1886—1910:** 24, 20, 24, 16, 22, 15, 9, 5, 17, 17, 22, 22, 22, 15, 20, 22, 26<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 27<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, 28, 30, 15, 20, 20, 25, 30% (M. 90). Coup.-Verj.: 4 J.

**Direktion:** Walter; Stellv. Herm. Garms, Paul Jacobi, Otto Fischbach, Ernst Sund.

**Prokuristen:** Krumsieg, Corbelin, Assmuss.

**Verwaltungsrat:** (5 u. 3 Stellv.) Vors. Konsul Th. Lieckfeld, Stellv. Eug. Zander, Konsul C. G. Nordahl, Gustav Meister, Carl Braun.

**Zahlstellen:** Stettin: Gesellschaftskasse; Berlin: General-Agentur, Friedrichstr. 207 und an anderen Orten bei den General-Agenturen der Ges.; ferner Berlin: Deutsche Bank; Cöln: Berg. Märk. Bank. \*

## Stettiner Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

**Gegründet:** 24./7. 1879. Letzte Statutänd. 14./4. 1905, 21./4. 1906, 22./2. u. 20./4. 1910.

**Zweck:** Rückversich. in allen Zweigen des Versicherungswesens im In- u. Auslande.

**Kapital:** M. 1 800 000 in 1500 Nam.-Aktien à M. 1200 mit 25% = M. 300, zus. M. 450 000 Einzahlung. Die Übertragung der Aktien unterliegt der Genehmigung des A.-R. und kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen. Niemand darf mehr wie 60 Aktien besitzen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** April.

**Stimmrecht:** 1—10 Aktien = 1 St., von 10 zu 10 Aktien 1 St. mehr. Grenze inkl. Vertr. 18 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% zum Kap.-R.-F. bis zur Höhe des eingez. A.-K., 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vom Rest nach Beschluss des A.-R. weiter 15—25% zum Kap.-R.-F. bis zu genannter Höhe; hat der Kap.-R.-F. die Höhe von M. 450 000 erreicht, so kann er nach Beschluss des A.-R. durch Entnahme von höchstens 25% des nach Verteilung von 4% auf das eingezahlte A.-K. verbleibenden Gewinnes weiter bis zu einer dem laufenden Risiko entsprechenden Höhe dotiert werden, Rest bis 11% Super-Div. Bei 15% Gesamt-Div. kann ein etwaiger weiterer Überschuss auch zur Dotierung eines Disp.-F. verwandt werden, aus dem wieder event. Div. auf 4% ergänzt werden kann. Die Tant. des Dir. beträgt bis 5% nach § 237 des H.-G.-B.; die Mitgl. des A.-R. erhalten eine jährl. Vergütung von zus. M. 5000.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Forder. an Aktionäre 1 350 000, Kassa 2654, Hypoth. 589 700, Wertp. 1 315 850, Guth. bei Versich.-Ges. 444 695, Zs. 1500. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 300 000, Prämien-Übertr. 946 732, Res. für schweb. Versich. 244 660, Guth. and. Versich.-Ges. 249 965, Unterstütz.-F. 50 000, unerhob. Div. 342, Gewinn 112 700. Sa. M. 3 704 400.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahme: Prämienübertr. 858 600, Res. für schweb. Versich. 197 652, Prämieinnahme 2 130 605, Zs. 74 136, verfall. Div. 72. Sa. M. 3 261 066. — Ausgabe: Retrocessionsprämien 869 121, Zahl. aus Versicherungsfällen einschl. Schaden 704 195, Res. für schweb. Versich. 244 660, Steuern 11 976, Verwalt.-Unk. einschl. Provis. 371 680, Prämienüberträge 946 732, Gewinn 112 700 (davon R.-F. 25 000, Div. 76 500, Tant. 6200, Beamten-Unterst.-F. 5000.)

**Kurs Ende 1895—1910:** M. 340, 345, 355, 330, 310, 300, 300, 360, 425, 430, 600, 550, 600, 600, 775, 900 per Aktie. Notiert Stettin. **Dividenden 1886—1910:** 8, 8, 8, 6, 8, 6, 3, 0, 4, 5, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 5, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 5, 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, 8, 10, 12, 12, 12, 12, 15, 15, 17% (M. 51). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** K. Walter, Stellv. E. Haase. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Konsul Th. Lieckfeld, Stadtrat Eug. Zander, Konsul Casper G. Nordahl, Gen.-Konsul Gust. Meister, Carl Braun, Stettin. \*

## „Union“, Act.-Ges. für See- u. Fluss-Versicherungen in Stettin.

**Gegründet:** Konz. v. 16./12. 1856. Letzte Statutänd. 24./2. 1910. Dauer unbeschränkt.

**Zweck:** Übernahme von Versich. gegen See-, Fluss- u. Landgefahr.